



Werkstatt für pflegende Männer

Description

„...und der Herr wird ihn aufrichten“ (Jak 15,5).

WERKSTATT FÜR PFLEGENDE MÄNNER

Angesprochen werden alle Männer, die zuhause ihre Familienangehörige (mit-) pflegen und dabei nach Situationsverbesserungen suchen und nicht passiv bleiben möchten.

Wir möchten spezielle Situationen unter die Lupe nehmen, z.B. von stark sehbehinderten oder gehunfähigen Pflegebedürftigen. Aktuelles und Wissenswertes für diese Zielgruppe soll mit Experten besprochen werden können und es sollen Hilfsmittel und Hilfestellungen angeboten werden. Die teilnehmenden Männer sollen ihre eigenen Erfahrungen einbringen und austauschen können.

Es geht bei jedem WERKSTATT-Treffen für pflegende Männer auch immer um die moralische Unterstützung, die Stärkung der Seele und die Solidarität für die nicht immer leichten Aufgaben. Es ist ehrenwert, dass uns die MALTESER in Passau für diese WERKSTATT-Treffen das Quartier bieten.

Die Termine finden jeweils **Mittwoch Nachmittags von 14.00 bis 16.30 h** im MALTESER-STATIONSPUNKT PASSAU an der Vilshofener-Straße 50 statt. Das ist vis-a-vis vom Hacklberger Brustüberl, Passau Hacklberg.

Folgende **Werkstatt-Treffen** stehen auf der Agenda:

9.10.2013, Themenschwerpunkt: „**damit Blinde sehend werden**“ (Joh 9,39).

Der Vorsitzende des Niederbayerischen Blinden- und Sehbehindertenbundes **Walter Bichlmeier** wird zu Gast sein und Wissenswertes zu Hilfsmitteln für Sehbehinderte und Blinde vorstellen und auf Fragen eingehen, z.B. zu den neuen Rundfunkgebühren und Möglichkeiten Vergünstigungen zu erhalten.

22.01.2014, Themenschwerpunkt: „**da ließen sie das Ruhebett hinab, auf welchem der Gelähmte lag!**“ (Mk 2,4b). Man möchte nichts unversucht lassen, um einen lieben Menschen teilnehmen zu lassen am Leben in der Gemeinschaft. Immer nur im (Pflege-)Bett liegen zu müssen, macht die Welt sehr klein und trist. Doch gerade der Transfer aus dem Bett in einen Rollstuhl und wieder zurück ist für Pflegende oft ein schweißtreibender Knochenjob. Von Fachleuten einfache Transferhilfen, Kniffs und Tricks gezeigt zu kriegen, wie das leichter gehen kann, macht dieses WERKSTATT-Treffen schon lohnenswert. Vom Klinikum wird **Claus Berger, Referent und Pflegeexperte** sein Know-How auspacken.



02.04.2014, Themenschwerpunkt: **„Schaffe mir Recht von meinem Widersacher.“** (Lk 18,3b). Rechte haben und Recht kriegen sind häufig unterschiedliche Dinge. Gerade Pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörige sind es leid, sich um ihre Rechte streiten zu müssen. Der **Rechtsanwalt und Experte im Sozialrecht Alban Westenberger** ist zu Gast in der WERKSTATT für pflegende Männer und wird auf Verordnungen und Rechtsansprüche hinweisen, die Pflegebedürftige haben und er will Mut machen, diese auch durchzusetzen.

02.07.2014. Themenschwerpunkt: **„Ich will mir den Esel satteln und darauf reiten“, denn dein Knecht ist lahm.“** (2 Sam 19,26). Weil es Umstände macht und Kosten verursacht, werden Pflegebedürftige häufig nicht in eine Facharztpraxis gebracht oder sie nehmen an keinen Rehabilitationsmaßnahmen teil. Günstige Abwicklung und Kostenübernahmen für Krankentransporte, Taxifahrten zu Fachärzten und Transfers zu gesellschaftlichen Veranstaltungen (Teilhabe) sind das Fachgebiet von Referent **Andreas Degelmann, Assistent der Geschäftsführung** des Malteser-Hilfsdienstes in Passau.

Category

1. Veranstaltungen

Date Created

14. Mai 2013

Author

doellmann-3854